

# Im Trinkpavillon sprudelt es wieder



Elke Reitenbach, Doris Lenhard, Karin Ulrich und Elisabeth Schliebitz gehören mit zu den ehrenamtlichen Helfern, die jetzt im Trinkpavillon im Stadtpark von Bad Godesberg das Wasser aus der Kurfürstenquelle servieren.

Foto: AS

Im Trinkpavillon im Stadtpark sprudelt das Wasser der Kurfürstenquelle wieder aus den Zapfhähnen. Ausgeschenkt wird der gute, eisenhaltige Tropfen von ehrenamtlichen Helfern des neuen Vereins Bürger.Bad.Godesberg e.V..

quelle sein. Mit dem dortigen Brunnenmeister Helmut Fiehl, der kürzlich erhebliche finanzielle Mittel in den Trinkpavillon an der Brunnenallee investiert hatte, will der neue Verein eng zusammenarbeiten.

### Verein zum Wohle des Stadtbezirks!

Der neue Verein Bürger.Bad.Godesberg e.V. will überparteilich zugunsten des Stadtbezirks Bad Godesberg agieren. Zu den Zielen gehört es, Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Kurfürstlichen Zeile an der Kurfürstenallee zu nehmen. Unterstützt werden sollen die Bestrebungen der Bürgerinitiative für die Wiedereröffnung eines Bürgerbades in Bad Godesberg als Sportstätte zum Wohle eines kulturell ansprechenden und gesunden Miteinanders. Der Trinkpavillon an der Stadthalle und dessen nähere Umgebung sollen durch aktive kulturelle Nutzungen wiederbelebt werden. Unter anderem sollen interessante Vorträge angeboten werden.

Schließlich will der neue Verein Ansprechpartner für Bürger sowie andere Initiativen sein, die mit der Situation in Bad Godesberg unzufrieden sind. Zu den ersten Aktivitäten des Vereins gehörte beispielsweise die umfangreiche Grundreinigung des Bereichs rund um den Trinkpavillon im Stadtpark. „Viele fleißige Hände unserer Gruppe und Schüler der Otto-Kühne-Schule waren mit Hochdruckreinigern, Wasserauger, Fugenkratzern und Fugenbesen, Schwämmen und vielem mehr angerückt, um Abfall, Schmutz und Graffiti zu beseitigen und das vorgelagerte Wasserbecken in großem Umfang zu reinigen.“

**Bad Godesberg (as).** Der neue Verein Bürger.Bad.Godesberg e.V. ist aus dem Förderverein Kurfürstenbad hervorgegangen, der die Bürgerinitiative „Kurfürstenbad bleibt“ während des im Frühjahr erfolgten Bürgerentscheids zugunsten der Erhaltung des Kurfürstenbades unterstützt hatte. „Der knappe Ausgang des Bürgerentscheids – lediglich 1.500 Stimmen fehlten, um die Erhaltung des Hallenbades zu erreichen – und die immense Zustimmung in Bad Godesberg mit fast 70 Prozent Ja-Stimmen haben uns angespornt, weiter zu machen“, heißt es in einem inzwischen vorliegenden Flyer, den es unter anderem im Trinkpavillon neben der Stadthalle Bad Godesberg gibt.

Die im besagten Trinkpavillon sprudelnde Kurfürstenquelle, die seit mehreren Jahren nicht mehr genutzt wurde, haben eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des neuen Vereins inzwischen mit neuem Leben gefüllt. 17 Helferinnen und Helfer seien sie inzwischen, sagt Karin Ulrich. Sie und weitere Mitstreiter servieren seit Ende Juli jeweils dienstags und mittwochs sowie samstags zwischen 11 Uhr und 14 Uhr das Mineralwasser aus der Kurfürstenquelle kostenfrei – Spenden sind aber erwünscht, um die Projekte des neuen Vereins zu realisieren. Das Wasser enthält viel Eisen. Zudem erweist sich das Wasser bei Magenbeschwerden als sinnvoll. Die neue Ausgabe des Wassers aus der Kurfürstenquelle soll keine Konkurrenz zur seit Jahrzehnten an der Brunnenallee angesiedelten Ausgabestelle für das Wasser der Draitsch-

**Kontaktanschrift:**  
Bürger.Bad.Godesberg e.V.,  
Koblenzer Straße 79,  
53177 Bonn  
e-mail: [info-bbg@gmx.de](mailto:info-bbg@gmx.de) oder  
[info@buengerbadgodesberg.de](mailto:info@buengerbadgodesberg.de).  
Homepage: [www.buengerbadgodesberg.de](http://www.buengerbadgodesberg.de)  
facebook: Bürger Bad Godesberg e.V.